

Märklin/Trix H0/N/Z

Nächste Generation Central Station und schlanke Bogenweichen



Die Central Station der neuen Generation CS3 plus.

Mit der Central Station 3 beziehungsweise Central Station 3plus wird ein neues digitales Kapitel aufgeschlagen. Als Multiprotokollgerät bietet die CS3 mit einem hochauflösenden, intuitiv zu bedienenden Touchscreen, den beiden Fahrreglern und dem integrierten zentralen Gleisbildstelpult die Möglichkeit, einfach und komfortabel die Lokomotiven sowie die ganze Anlage zu steuern. Im Weiteren verfügt das neue Gerät über zwei eingebaute Lokkartenleser, einen SD-Kartenslot zur Speichererweiterung sowie einen integrierten Lautsprecher zum Abspielen bahntypischer Geräusche. Dank dem eingebauten Erweiterungsbus können viele Zusatzergeräte wie Rückmeldemodul, Booster und weitere CS2 und CS3plus für grosse Anlagen angeschlossen werden. Gegenüber der CS3 bietet die CS3plus zusätzlich einen Anschluss für s88-Rückmeldemodule sowie die Möglichkeit, so viele CS3plus-Geräte wie gewünscht anzuschliessen.

Eine weitere digitale Neuheit ist ein Decoder-Programmer, der über USB an einen PC oder Laptop angeschlossen wird, so dass auf diesem Decoder bequem und einfach programmiert werden können. Ebenfalls neu sind einige SoundDecoder mSD3 zum Umrüsten von Lokomotiven, eine Anschlussbox

zum Anschliessen eines Schaltnetzteiles und bis zu zwei Mobile Stations an die CS3.

Das Märklin- wie auch das Trix-Gleisprogramm erfährt Zuwachs durch neue Bogenweichen, welche einen schlanken Übergang vom Radius 3 auf Radius 4 ermöglichen. Selbstverständlich sind die mit Handstellhebel versehenen Weichen durch Elektroantrieb, Digital-Decoder oder Weichenlaternen nachrüstbar.

Im Depot Erstfeld gibt es eine Schiebebühne, die eine Minitrix-Neuheit auch für den hiesigen Markt interessant werden lässt. Als technisch komplett und grundlegend überarbeitete Wiederauflage kommt das 220×300 mm messende Teil wieder in den Handel. Die Bühne bekam einen neuen Antrieb inklusive neuer Hauptplatine mit fünfpoligem Motor und ein neues Steuengerät, das sich auch digital ansteuern lässt, spendiert. So repräsentiert dieser viel gewünschte «Klassiker» den aktuellen Stand der Technik (Artikelnummer 66540).

Auch die modernen Stadthäuser, deren Vorbilder in der Baden-Württembergischen Landeshauptstadt Stuttgart zu finden sind, lassen sich durchaus auch auf N-Anlagen nach Schweizer Vorbild platzieren (Artikelnummer 66331 und 66332).



Neue, schlanke Bogenweichen für das C-Gleis-System.



Überarbeitete Wiederauflage der Schiebebühne für die Spur N.



Die modernen Stadthäuser der Baugröße N ...



... machen nicht nur in Stuttgart eine gute Figur.

Massoth

Kräftiger Booster, Decoder Prüfstand

Neu soll der 2016 lieferbare Booster 2×6 Ampère Strom liefern, 1×12 Ampère soll ebenfalls möglich sein. Der DIMAX 12028 Digitalbooster wird auch mit einstellbarer Ausgangsspannung von 14 bis 22 Volt und über

den Massoth Boosterbus verfügen. Zudem soll er eine Schnittstelle für mfx aufweisen.

Neu kommen 1-Kanal-Weichendecoder, Signaldecoder und Infrarot Empfänger auf den Markt. Gleichtes gilt für ein neues De-

coder Serviceboard zum Testen von Decodern etwa vor dem Einbau in Loks. Neue Decodertypen und neue LED-Lichtleisten für Zugbeleuchtungen sind ebenso für dieses Jahr vorgesehen.